

# Wasserversorgung Wetzlar

**NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN**

**FÜR DAS**

**WIRTSCHAFTSJAHR**

**2013**

Ertrags- u. Aufwandsarten	Planansatz bisher €	Nachtrag (Änderungen) €	Planansatz neu €
<b>1. UMSATZERLÖSE</b>			
Wassergebühren (Grundgebühr)	835.000	0	835.000
Wassergebühren (Leistungsgebühr)	4.735.000	0	4.735.000
Gebühren für Wasserhausanschlüsse	80.000	0	80.000
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>5.650.000</b>	<b>0</b>	<b>5.650.000</b>
<b>2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>			
Erträge gegenüber Stadt aus Datenübermittlung für Abwassergebühr	120.000	0	120.000
<b>Summe Umsatzerlöse + betriebliche Erträge</b>	<b>5.770.000</b>	<b>0</b>	<b>5.770.000</b>
<b>3. MATERIALAUFWAND</b>			
<b>Wasserbezug</b>			
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke enwag	1.330.000	-10.000	1.320.000
	160.000	0	160.000
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>1.490.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>1.480.000</b>
<b>4. AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN</b>			
Pacht- und Betriebsführungsentgelt (enwag)	4.206.700	0	4.206.700
Herstellung Wasserhausanschlüsse (enwag)	80.000	0	80.000
<b>Summe Materialaufwand + bezogene Leistungen</b>	<b>5.776.700</b>	<b>-10.000</b>	<b>5.766.700</b>
<b>5. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>			
Amtliche Bekanntmachungen / Reisekosten	700	0	700
Verwaltungsaufwand	131.235	0	131.235
Neutraler Aufwand	0	250	250
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>131.935</b>	<b>250</b>	<b>132.185</b>
<b>6. ZINSERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN (Saldo)</b>			
Zinsertrag abzgl. Zinsaufwendungen	75	0	75
<b>7. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG</b>			
Körperschaft- / Kapitalertragsteuer	50	0	50
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>-138.610</b>	<b>9.750</b>	<b>-128.860</b>

# ERLÄUTERUNGEN ZUM NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN -Erfolgsplan-

Die Ansätze der Erträge und Aufwendungen im Nachtragserfolgsplan 2013 gliedern sich nach der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 24 Abs. 1 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes). Die Ansätze wurden aus dem Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Wasserversorgung Wetzlar übernommen und um die als notwendig erachteten Nachträge geändert.

Nachfolgend werden die Aufwandspositionen erläutert, die sich verändert haben.

## ***Aufwendungen***

### **1.) Materialaufwand**

- Wasserbezug (ZMW)  
- 10.000 €

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sind die vom ZMW bezogenen Mengen etwas rückläufig. Für das zweite Halbjahr ist aufgrund statistischer Werte nicht mit einer vollständigen Aufholung zu rechnen.

### **2.) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

- Neutraler Aufwand  
+ 250 €

Die Erstellung der Körperschaftsteuererklärung für das Wirtschaftsjahr 2011 durch eine Steuerberatungsgesellschaft hat zu einer Anpassung des Planansatzes geführt.